

## **Stadtradeln für Klimaschutz: Donauwörth tritt in die Pedale!**

**(11.7.2017)** Zum zweiten Mal beteiligt sich Donauwörth bei der inzwischen weltweit stattfindenden Klimaschutz-Kampagne „STADTRADELN“. Vom 17. Juli bis 6. August hat sich die Große Kreisstadt vorgenommen, mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam in die Pedale zu treten. Der Umstieg vom motorisierten Vehikel aufs Fahrrad ist ein Baustein für mehr Klimaschutz – Stadt für Stadt, auf der ganzen Welt.

Seit nunmehr zwei Jahren ist Donauwörth Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AFGK) in Bayern. Diese unterstützt und fördert das Projekt „STADTRADELN“ des Klima-Bündnisses, dem größten kommunalen Netzwerk zum Klimaschutz. Oberbürgermeister Armin Neudert und der Umweltreferent der Stadt, Albert Riedelsheimer, rufen alle Bürger und Bürgerinnen auf, gemeinsam in die Pedale zu treten und möglichst viele Fahrradkilometer für den Klimaschutz zu sammeln. „Ob beruflich oder privat per Rad zurückgelegte Kilometer – jeder Teilnehmer beim Stadtradeln unterstützt den Klimaschutz. Und gemeinsam setzen wir ein Zeichen!“, so Oberbürgermeister Neudert.

Und so funktioniert die Aktion: Über die App „STADTRADELN“ können die Teilnehmer ihre zurückgelegten Kilometer im Zeitraum vom 17. Juli bis 4. August bequem händisch oder via GPS eintragen und ihre Kilometer sammeln. Darüber hinaus können die Teilnehmer Ihre Erfahrungen oder Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr der Stadt melden.

„Die Kampagne soll nicht nur der Verbesserung des Klimas dienen, sondern auch Bewegung und das Bewusstsein fördern, dass früher lange Strecken heute mit E-Bikes kürzer sind“, so der neue Radverkehrsbeauftragte der Stadt Donauwörth, Andreas Reiner. „Gerade in Donauwörth mit der Parkstadt ein erheblicher Vorteil“.

Der Startschuss findet am Montag, 17. Juli, um 16.00 Uhr auf der Altstadtinsel am Fischerbrunnen statt. Oberbürgermeister Armin Neudert und der Stadtrat laden alle Bürgerinnen und Bürger, die mitmachen wollen, ein zum „Anradeln“: Die gemeinsame Tour führt über die Promenade, weiter die Westspange in Richtung Kaufland und über Heilig Kreuz zurück. Ende der Tour ist das Heimatmuseum, dort wartet für die Teilnehmer eine Erfrischung mit Radler und Wasser.

Bis zum 4. August werden dann alle Kilometer gezählt und errechnet, wie viele kg-CO<sub>2</sub> vermieden wurden. Interessierte können sich unter <https://www.stadtradeln.de/donauwoerth/> für die Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen gibt es dort oder beim Radverkehrsbeauftragten Andreas Reiner direkt, unter 0906/789-632. Zum Start am Montag sind alle Interessierte

herzlich willkommen: Treffpunkt ist am Fischerbrunnen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.